



Grundsatzklärung zur Anerkennung der Menschenrechte und umweltbezogener Pflichten im Sinne des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz gGmbH

1. Gesamtverantwortung

Bei der Erfüllung des Versorgungsauftrags der Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz gGmbH bilden ein verantwortungsvolles, nachhaltiges und rechtsgemäßes Handeln die Grundlage. Es entspricht unserem Selbstverständnis, Verletzungen von Menschenrechten abzuwenden und zu bekämpfen.

Im Zusammenhang mit dem in Kraft getretenen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) bekennt sich die Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz gGmbH zur Achtung der international geltenden Menschenrechte und des Schutzes der Umwelt. Durch das LkSG sind Unternehmen dazu verpflichtet, menschenrechts- und umweltbezogene Sorgfaltspflichten in angemessener Weise zu beachten, Risiken vorzubeugen und Verletzungen zu beenden.

2. Internationale Standards und Richtlinien

Das Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz bekennt sich zur Achtung der Menschenrechte und umweltrechtlicher Pflichten. Von grundlegender Bedeutung sind die Prinzipien international anerkannter menschenrechtlicher Rahmenwerke.

Die darin verankerten Werte und Normen bilden den verpflichtenden Handlungsrahmen für alle Mitarbeiter/-innen, Geschäftspartner/-innen und Lieferanten.

Neben geltendem nationalen und internationalen Recht setzt das Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz außerdem auf zahlreiche Standards zur Bekämpfung von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung sowie zur Förderung von fairen und gesunden Arbeitsbedingungen und von Nachhaltigkeit.

3. Umsetzung der Sorgfaltspflichten

Die Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz gGmbH kommt seinen menschenrechts- und umweltbezogenen Verpflichtungen dieser Grundsatzklärung mit den nachfolgenden Maßnahmen nach.



Das Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz ist bedacht seinen gesamten Bedarf ausschließlich über Lieferanten zu beziehen, die in einem menschenrechts- und umweltschutz-konformen Arbeitsumfeld tätig sind. Zusammen mit den externen Dienstleistern und unserer Einkaufsgemeinschaft werden die Lieferanten regelmäßig in Hinblick auf die Einhaltung anerkannter internationaler Prinzipien und Grundsätze zum Schutz der Menschenrechte und Nachhaltigkeit überprüft. Die Beschaffungsstellen des Klinikums stehen in engem Kontakt mit den Lieferanten. Als Präventionsmaßnahme werden hierzu die unmittelbaren Lieferanten zu menschenrechts- und umweltbezogenen Themen untersucht. Zweck dieser Analyse ist die Identifikation, Bewertung und Dokumentation der Risiken. Aufgrund der Komplexität und Vielschichtigkeit der Lieferketten wird hierbei auf den Einsatz technischer Lösungen zurückgegriffen. Sollte festgestellt werden, dass der beschriebene Handlungsrahmen nicht eingehalten wird, werden gemeinsam mit den Lieferanten wirksame Abhilfemaßnahmen erarbeitet und mit Überprüfung der Zielerreichung eingeleitet.

Alle Mitarbeiter/-innen werden zudem ermutigt Pflichtverletzungen gegen diese Grundsatz-erklärung jederzeit an die zuständigen Bereiche zu melden. Zusätzlich haben Geschäftspartner und andere Dritte jederzeit die Möglichkeit, Verstöße gegen diese Erklärung an eine auf den Webseiten der beiden Standorte Forchheim und Ebermannstadt aufgeführte Meldestelle zu melden. Die Handhabung dieser Hinweise erfolgt vertraulich und zügig.

4. Dokumentation

Die Bemühungen zur effektiven Umsetzung der Sorgfaltspflichten werden fortlaufend dokumentiert. Bestandteil dieser Dokumentation ist die jährliche Veröffentlichung eines Berichts über die Erfüllung der Sorgfaltspflichten gegenüber dem BAFA und auf den Webseiten der Klinikums Forchheim – Fränkische Schweiz gGmbH.

5. Ausblick

Das Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz verpflichtet sich zur fortlaufenden Überprüfung, Weiterentwicklung und Verbesserung der eigenen Präventions- sowie Abhilfemaßnahmen. Um die Wirksamkeit aller menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten zu gewährleisten, finden anlassbezogene bzw. jährliche Wirksamkeitsüberprüfungen statt.